

Bayerisches Schneewittchen kommt nach Planegg

Märchenhafter Auftritt

PLANECC Wenn der ehrliche Zauberspiegel die böse Hexe so in Rage versetzt, dass sie ihn „einen aufpolierten Vollidioten“ nennt, Schneewittchen am Isarhochufer aufwächst und schon immer in den Sohn der Köchin verliebt ist und zwei äußerst geschwätzig Paparazzi-Ratten Tumult in einem bekannten Märchen stiften – dann ist „Das Bayerische Schneewittchen“ los.

straße zur Welt. In dem Musiker Heinz-Josef Braun, der als Bassist von Haindling bekannt wurde, fand Murr einen idealen Partner für das Vorhaben. Der Humor passte und die Sprache auch – denn das Projekt für Kinder sollte auf alle Fälle ein Bayerisches werden. „Die Sprache, mit der man aufgewachsen ist, liegt einem einfach mehr, da kann man auf ganz andere Art spielen“, erklärt Murr, ein gebürtiger Tölzer. „Wir wollen Lust auf Dialekt machen und versuchen, den Kindern das Bairische auf angenehme Weise wieder näher zu bringen.“

Stefan Murr steht mit seinem Schneewittchen nicht alleine da. Das Kulturforum Planegg hat in seiner zweiten Spielzeit natürlich noch mehr auf dem Programm. Am 9. November laden Heinrich Klug und Mitglieder der Münchner Philharmoniker zum Kinderkonzert „Der Zauberlehrling“ ein. Als Einstimmung in die Adventszeit zeigt das „Tanzforum München“ am 1. Dezember das Ballett „Cinderella“. Neben klas-

sischem Ballett wird es auch Schwarzes Theater und Puppenspiel geben. Musica Sacra spielt Anfang Oktober, ebenso das Würmtal-Musical „Feedback“, eine Gemeinschaftsproduktion zwischen dem Gospelchor St. Elisabeth und mit dem Regisseur Dominik Wagner. Im November erinnert das Kulturforum Planegg an die Geschwister Hans und Sophie Scholl, zum Gedenken an den 70.

Todestag der Mitglieder der Weißen Rose. Das ganze Programm gibt es unter www.kulturforum-planegg.de. Flügel/König



mit eigener
Trauerhalle



AETAS

Lebens- und Trauerkultur

Baldurstr. 39 · 80638 München
089.159 27 60 · www.aetas.de

Die Adaption des bekannten Grimm-Märchens zeigen die Autoren, Komponisten und Schauspieler Stefan Murr und Heinz-Josef Braun jetzt auch im Planegger Kupferhaus, am Sonntag, 29. September, um 16 Uhr.

Die Idee neben den Engagements bei Film und Theater auch mal was für Kinder zu machen, wurde vor fünf Jahren geboren. Damals kam nämlich Murrs Sohn Jonathan in der Klinik an der Neuhauser Taxis-



Stefan Murr kommt im September nach Planegg. Foto: kö

Küche